

## Leitbild Migration zur UTS Pro Regio internen Diskussion

Die Einwanderungsgesellschaft muss schnelle und partnerschaftliche Angebote machen zur Integration. Dieses muss in einem direkt an den Einwanderungsmoment folgenden Zeitfenster intensiv erfolgen, z.B. durch Beratungs-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote. Längliche Hängepartien mit unklarem Aufenthaltsstatus, arbeitsmarktlicher Ausgrenzung und verweigerten Sprachlernmöglichkeiten sind toxisch für das zukünftige Zusammenleben.

Ablehnung der Leitkulturideologie, humanistischer Ansatz: Schätzen der mitgebrachten Ressourcen, klare Benennung der Grenzen unserer Akzeptanz: Menschenrechte gelten für uns universal.

Gleichbehandlung aller in unserer Gesellschaft lebenden Benachteiligten, ohne Ansehen der ethnischen Herkunft

Integration bedeutet Partizipation: Zugewanderten wie Einheimischen aktive Teilhabe auf vielen Ebenen wie Sprache, Arbeit, Ausbildung, Kultur,... ermöglichen. Wir bemühen uns darum, vielfältige Angebote zu schaffen.

Integration bedeutet Kooperation mit anderen Aktiven, also Individuen und Institutionen, die nicht zu unserem Trägerverbund gehören. Dabei sind Verkettungen von Fördermöglichkeiten ein wichtiges Instrument.

Wertschätzende Beratung, Bildung, Beschäftigung sind für uns wichtige und gleichzeitige Instrumente, Zugewanderten eine gesellschaftliche Integration zu ermöglichen.

(Diskussionsvorschlag von LutOet nach Diskussion mit RosTra LulRod MohAbu im Spätsommer 2018)

Veränderungsvorschläge bitte an carpediem